



AUS DER SICHT DES GEMEINDERATES

Liebe Münchwilerinnen
Liebe Münchwiler
Weg um Münchwilen. Startschuss am 1. Mai!

Gemeinsam mit dem Verkehrs- und Verschönerungsverein Münchwilen organisiert die Münchwiler Sport- und Kulturkommission am 1. Mai eine Rundwanderung rund um Münchwilen. Künftig soll dieser Weg permanent beschildert und zum «Weg um Münchwilen» werden.

Der Gemeinderat und die Organisatoren der ersten 1. Mai-Wanderung laden Sie herzlich ein am diesjährigen Tag der Arbeit ihre Lauf- oder Wanderschuhe zu schnüren und gemeinsam den Weg um Münchwilen unter die Füsse zu nehmen. Diese Wanderung wird der Startschuss zum geplanten «Weg um Münchwilen» sein, ein Weg, der grösstenteils innerhalb der Münchwiler Gemeindegrenzen um unser Dorf und durch die zu Münchwilen gehörenden Weiler führen wird. In vier Jahren, zum 75-jährigen Jubiläum der Politischen Gemeinde Münchwilen, soll dann der «Weg um Münchwilen» als beschilderter Wander- und Spazierweg allen Bewegungslustigen permanent zur Verfügung stehen.

In diesem Jahr und während der immer noch anhaltenden Pandemie wird unter der Obhut der Sport- und Kulturkommission zudem die Teilnahme am jährlichen Projekt von «schweiz.bewegt», dem Coop Gemeinde Duell, erstmalig organisiert und durchgeführt. Ab dem 1. Mai bis Mitte Juni können Sie Ihre Bewegungsminuten registrieren lassen, um so für Münchwilen Bewegungsminuten zu sammeln.

Liebe Münchwilerinnen und Münchwiler, nutzen Sie die Gelegenheit am 1. Mai mit Ihren Liebsten und Freunden den Weg um Münchwilen kennenzulernen, sich zu bewegen und dem Alltag für ein paar Bewegungsminuten zu entfliehen.

Manfred Filliger
Gemeinderat
Sport- und Kultur
manfred.filliger@gmail.com

Mit Innenentwicklung zu einem qualitativen Wachstum

Rund 20 Einwohnerinnen und Einwohner haben sich zur Vision «Münchwilen 2045+» vernehmen lassen. Gewünscht wurde, dass der Verkehrsfluss verbessert und der öffentliche Verkehr ausgebaut wird, Schulwege überprüft werden sowie weniger zusätzliche Fusswege und Flurstrassen die landwirtschaftliche Bewirtschaftung erschweren. Einig ist man sich bezüglich der Innenentwicklung.

Münchwilen befindet sich im Prozess der Ortsplanungsrevision. Der Richtplan, der Zonenplan und das Baureglement sowie der Schutzplan der Natur- und Kulturobjekte müssen überarbeitet werden. Sämtliche Sondernutzungspläne, das beinhaltet Gestaltungs- und Quartierpläne oder Arealüberbauungspläne werden zudem überprüft und allenfalls angepasst oder ausser Kraft gesetzt. Des Weiteren muss ein Energierichtplan erstellt werden. In den vergangenen Monaten wurde eine Umfrage zur Innenentwicklung durchgeführt. Die Zukunftsvisionen des Gemeinderats wurden an einer Klausurtagung mit Begehung erarbeitet und bilden die Grundlage des Raumkonzepts Vision «Münchwilen 2045+». Dieses wurde am 8. September 2020 an einer Mitwirkungsveranstaltung der Bevölkerung vorgestellt. Anschliessend wurde eine Vernehmlassung durchgeführt. Dazu sind mehr als 20 Eingaben eingegangen. Die Rückmel-

dungen wurden durch den Gemeinderat geprüft, bewertet und sind teilweise in den Richtplan eingeflossen. Auch das Raumkonzept Vision «Münchwilen 2045+» wurde entsprechend angepasst.

Bauland in Münchwilen ist gefragt

Eine grosse Einigkeit besteht beim Thema Innenentwicklung. Ein Grossteil der Eingaben sprachen sich dafür aus. Diese soll qualitativ und mit ausreichend sowie attraktiven Freiräumen gestaltet werden. Ein (zu) starkes Wachstum wird von Einzelnen kritisch angesehen. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei den vorgesehenen Siedlungserweiterungsgebieten in der Vision «Münchwilen 2045+» um langfristige Perspektiven handelt. Die Ergebnisse der Umfrage zur Innenentwicklung haben derweil ergeben, dass Bauland in Münchwilen nach wie vor sehr gefragt ist, vor allem Parzellen für Einfamilienhäuser sind Mangelware.

Die Kulturlandschaft als Produktionsfläche und Erholungsgebiet ist für Münchwilen wichtig. Es sollen aber nicht zahlreiche neue Fuss- und Velowege erstellt werden, da das Netz bereits heute attraktiv ist. Zudem wird befürchtet, dass die landwirtschaftliche Bewirtschaftung durch zu viele zusätzliche Fusswege und Flurstrassen umständlicher und teurer wird. Diesem Umstand hat der Gemeinderat Rechnung getragen und die vorgesehenen zusätzlichen Verbindungen überprüft und zum Teil reduziert.

Mobilitätskonzept soll Überblick verschaffen

Ein grosses Thema ist der Verkehr. Einerseits ist für einige die bestehende Verkehrssituation im Zentrum zu den Spitzenzeiten schlecht, da das Netz überlastet ist. Mit dem zusätzlichen Wachstum werden grössere Verkehrsprobleme erwartet. Zudem wird befürchtet, dass der Schleichverkehr

zunimmt. Verschiedentlich wird erwähnt, dass der Fuss- und Veloverkehr ungenügend berücksichtigt ist, respektive es zahlreiche Gefahrenstellen gibt. Dabei sind auch die Schulwege speziell zu beachten. Der Bereich Verkehr ist ein wichtiges Thema. Daher wird dies in der laufenden Planung im Rahmen eines Mobilitätskonzeptes umfassender betrachtet. Im Rahmen des Mitwirkungsprozesses wurden unter anderem auch ein Tennisplatz und ein Beachvolleyballfeld, ein Theater oder weitere Möglichkeiten für ein gemeinschaftliches Wohnen gewünscht. Wichtige Themen sind auch die Umwelt, eine zukunftsfähige Mobilität, eine Steigerung der Lebensqualität oder die Möglichkeit von alternativen Energiegewinnung. Insgesamt zeigt sich in den Ergebnissen der Mitwirkung, dass die Stossrichtung der Vision «Münchwilen 2045+» positiv aufgenommen wird.

Der Gemeinderat ■

Richtpläne werden überarbeitet

Der Gemeinderat hat auf der Basis der Vision «Münchwilen 2045+» den Richtplan überarbeitet. Dieser besteht aus rund 120 Seiten Richtplantext sowie zwei Plänen mit den Teilen Siedlung und Landschaft sowie Verkehr, Ver- und Entsorgung. Am 22. Juni wird er der Bevölkerung vorgestellt.

Der kommunale Richtplan zeigt auf, wie sich die Gemeinde Münchwilen räumlich entwickeln soll und fokussiert die Gemeindeentwicklung auf einen Zeithorizont von rund 25 Jahren. Er berücksichtigt die Vorgaben des kantonalen Richtplans sowie die Raumplanung der anderen Gemeinden der Region und ist ein wesentliches Führungsinstrument der politischen Behörde und für diese verbindlich. Der Sachbereich Nutzung legt die künftige Nutzung des Gemeindegebietes im Richtplanhorizont (bis 2045) fest. Für das zukünftige Wachstum ist die Entwicklung von inneren Reserven von grosser Bedeutung. Siedlungserweiterungen sollen nur an strategisch und ortsplannerisch sinnvollen Orten erfolgen. Die Gemeinde Münchwilen wird im Raumkonzept Thurgau dem Raumtyp «urbaner Raum» zugeteilt. Gemäss dem Faktenblatt Raum+ (2018) liegt die Gemeinde mit 64 Raumnutzern pro Hektare (RN/ha) über der geforderten Mindestdichte von 63 RN/ha.

Entwicklung ist weiter möglich

Zudem ist weiterhin mit einem Bevölkerungswachstum zu rechnen, wodurch eine Auslastung der Wohn-, Misch- und Zentrumszonen (WMZ) im Jahr 2033 von voraussichtlich 102 Prozent erwartet wird. Daher kann die Siedlungsfläche der Gemeinde Münchwilen auf den Zeithorizont des Zonenplans (15 Jahre) um maximal 2,13 Hektaren vergrössert werden. Für den Richtplanhorizont (bis in 25 Jahren) steht der Gemeinde eine potenzielle Vergrösserung der Richtplangebiete (WMZ) von fünf Hektaren zu. Bei Einzonungen gelten die Anforderungen des Kantonalen Richtplans sowie des Agglomerationsprogramms. Dabei müssen die Gebiete insbesondere mindestens eine ÖV-Güteklasse D mit einem Halbstundentakt zu den Hauptverkehrszeiten aufweisen. Zudem ist eine Mindestdichte von 90 Raumnutzern / ha anzustreben. Der Richtplan wurde nach den folgenden Handlungsgrundsätzen erarbeitet:

- Die Siedlungsentwicklung ist nach innen zu lenken.
- Die bestehende Siedlungsstruktur ist zu erhalten und weiter zu entwickeln.
- Die bestehenden Gewerbebetriebe sollen erhalten und ihre Weiterentwicklung unterstützt werden.
- Neue Gewerbebetriebe aus anderen Gemeinden sollen bei Verfügbarkeit am Entwicklungsschwerpunkt Wil-West angesiedelt werden.
- Die Siedlungsstruktur ist auf den öffentlichen Verkehr (ÖV) auszurichten.

Einladung zur Mitwirkung am Richtplan

An einer Informationsveranstaltung sollen der Bevölkerung die Richtpläne vorgestellt werden. Diese findet am Dienstag, 22. Juni, um 19 Uhr in der Turnhalle Oberhofen statt. Danach wird das Mitwirkungs- und Bekanntmachungsverfahren gestartet. Bereits vorgängig sollen die Pläne dem Amt für Raumentwicklung zur Vorprüfung eingereicht werden.

Klausurtagung: Schutzplan im Fokus

An der Klausurtagung vom 5. März hat sich der Gemeinderat ganz der Überarbeitung des Schutzplans (Natur- und Kulturobjekte) gewidmet. Dabei wurden die Kulturobjekte des bestehenden Schutzplans überprüft. Zudem wurden die Naturobjekte des gesamten Gemeindegebiets umfassend begutachtet. Über die Überprüfung des Schutzplans wird an einer Veranstaltung am 8. September um 19.30 Uhr Turnhalle Oberhofen informiert.

Lesen Sie weiter auf Seite XXX

gartenbau kämpf
Ihr Fach- und Ausbildungsbetrieb seit 1997
Enrico Kämpf, 071 960 03 40, www.gartenbau-kaempf.ch

STOREN & WERK
Thomas Gerber
Im Loo 7
9553 Bettwiesen
071 911 25 50
076 588 25 50
info@storenundwerk.ch
www.storenundwerk.ch

Ihr Regionaler Storen Fachbetrieb

«Mit unserer Erfahrung und unserem Können, bieten wir Ihnen umfangreiche Dienstleistungen rund um Ihre Storen.»

- Service & Reparaturen
- Lamellenstoren & Rollläden
- Sonnenstoren
- Alu Klapp- & Schiebeläden
- Insektenschutz
- Wintergartenbeschattungen
- Terassendächer

- ◆ Bodenbeläge
- ◆ Natur-Kork
- ◆ NaturoFloor
- ◆ Teppiche
- ◆ Parkett

Urs Klaus
schöne Böden
Urs Klaus GmbH
Singerstrasse 26a
9342 Münchwilen
Telefon 071 946 27 22
www.urklaus.ch

bollinger
Sanitär | Heizung | Solar | Service
www.bollingerag.ch
8356 Ettenhausen-Aadorf 052 521 20 30

- SANITÄR
- HEIZUNG
- SOLAR
- PLANUNG
- SERVICE

Fortsetzung von Seite XXX

**Gemeindeeigentum:
Bitte Regeln beachten**

Die Politische Gemeinde Münchwilen verfügt über diverse Liegenschaften, Grundstücke und Anlagen. Diese werden zum Teil vermietet, verpachtet oder ortsansässigen Vereinen und Institutionen zur Benutzung überlassen. Der Gemeinderat hat in der jüngeren Vergangenheit feststellen müssen, dass Grundstücke ohne vorgängige Genehmigung der Behörde zweckentfremdet, untervermietet oder anderen

Institutionen zum Gebrauch überlassen werden.
Im Sinne einer fairen Nutzung des Gemeindeeigentums ruft der Gemeinderat die Vertragspartner und Nutzer dazu auf, bei einer ausserordentlichen Verwendung des ihnen überlassenen Gemeindeeigentums zuerst bei der Gemeindeverwaltung entsprechende Abklärungen zu treffen, ob dies bewilligt werden kann und unter welchen Bedingungen.

Der Gemeinderat ■

Willkommen bei der Gemeindepräsidentin

Jeweils donnerstags, 16 bis 18 Uhr, im Sitzungszimmer (1. Stock) Gemeindehaus Münchwilen an folgenden Daten:

29.04.2021	30.09.2021
27.05.2021	21.10.2021
17.06.2021	19.11.2021
26.08.2021	23.12.2021

Politische Gemeinde
Münchwilen TG
**Evangelischer Friedhof Münchwilen
Räumung von Gräbern**

Auf dem evangelischen Friedhof in Münchwilen wird Anfangs Mai 2021 ein Teil einer Grabreihe aus den Jahren 1999 bis 2000 geräumt. Die zu räumende Bestattungsreihe ist entsprechend bezeichnet.

Die Angehörigen werden gebeten, für die Abräumung von Grabmälern, Grabschmuck, und Bepflanzungen **bis spätestens 30. April 2021** besorgt zu sein.

Nach Ablauf dieser Frist wird die Räumung durch die Gemeinde erfolgen. Falls dann noch Grabmäler, Pflanzen etc. vorhanden sein sollten, erfolgt die Beseitigung durch die Gemeinde, ohne jeglichen Entschädigungsanspruch. Einfassungen und Platten bleiben im Eigentum der Politischen Gemeinde Münchwilen.

Gemäss Friedhofsreglement verlängern nachträglich beigesetzte Urnen die Grabesruhe nicht.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Friedhofvorsteheramt (Telefon 071 969 11 70) gerne zur Verfügung.

Münchwilen, im März 2021 Friedhofvorsteheramt Münchwilen

BAUBEWILLIGUNGEN
Bewilligungen wurden erteilt an:

- Vorbehalten bleiben allfällige Rekurse beim Departement Bau und Umwelt.
- Neuweiler Jutta & Urs, Pilgerstrasse 3, 9542 Münchwilen; Einbau von 2 Dachflächenfenster
 - FRM Immobilien AG, Werkstrasse 2, 9542 Münchwilen; Neubau Bürogebäude mit Lagerhallen
 - Frey Alexander, Gartenstrasse 9a, 9542 Münchwilen; Anbau Holzterrasse
 - Abwasserverband Oberes Murgtal, Murgtalstrasse 60, 9542 Münchwilen; Neubau Gebläse- und Belüftungsbecken, Neubau Stahlhalle über Vorklärbecken
 - Politische Gemeinde Münchwilen, Im Zentrum 4, 9542 Münchwilen; Neubau Meteorwasserleitung von der Eschlikonerstrasse bis zur Murg
 - SALT Mobile SA, Hardturmstrasse 161, 8005 Zürich; Neubau Mobil-

funkanlage TG_5130A an der Werkstrasse 5, 9542 Münchwilen

- Brändli Daniel & Jacqueline, Buchenacker 10, 9542 Münchwilen; Ersatz Einhausung Sitzplatz
- Kubik Baumanagement AG, Thurgauerstrasse 117, 8152 Glattbrugg; Dachaufbau 2 kleine Kreuzgauben, Anbau div. Balkone an der Weinfeldstrasse 81, 9543 St. Margarethen
- Maliqi Fatmir & Fatmire, Eschlikonerstrasse 4a, 9542 Münchwilen; Umbau Keller an Weinfeldstrasse 11, 9542 Münchwilen
- Trevisan Fabrizio & Cindy, Bühlweg 7, 9542 Münchwilen; Anbau Geräte- und Raum
- Talberg Immobilien AG, Sandackerstrasse 30, 9245 Oberbüren; Neubau Sichtschutzwand beim Sitzplatz, Eschlikonerstrasse 9, 9542 Münchwilen

Sixpack: Sechs starke regionale Zentrums-gemeinden

Die Stadt- und Gemeindepräsidenten der sechs regionalen Zentren im Thurgau wollen sich in Zukunft besser untereinander vernetzen und Erfahrungen austauschen. Auf ein erstes Treffen Mitte März in Bischofszell sollen weitere folgen.

Der Kanton Thurgau pflegt eine Zentrenstruktur mit sechs kantonalen und sechs regionalen Zentren. Dabei übernehmen die regionalen Zentren Aadorf, Bischofszell, Diessenhofen, Münchwilen, Sirnach und Steckborn eine Stützpunktfunktion mit Arbeitsplatzangeboten sowie verschiedenen Versorgungs- und Kultureinrichtungen. Für ihr meist ländlich geprägtes Umland bilden die drei Städte und die drei Gemeinden den Verkehrsknoten.

Vergleich unter den Gemeinden

Auch wenn die Begebenheiten für alle sechs unterschiedlich sind, finden sich viele Gemeinsamkeiten und Berührungspunkte. Davon wollen die sechs Thurgauer Gemeinden in Zukunft profitieren und sich regelmässig austauschen. Zu diesem Schluss kamen Gemeindepräsidentin Nadja Stricker aus Münchwilen und ihre Amtskollegen Kurt Baumann (Sirnach), Markus Birk (Diessenhofen)

Matthias Küng (Aadorf) und Roman Pulfer (Steckborn) anlässlich eines Treffens bei Thomas Weingart im Bischofszeller Rathaus. Dabei verglichen sie verschiedene Tendenzen und Entwicklungen in ihren Gemeinden und tauschten sich über aktuelle Themen aus. Ein nächstes Treffen soll im September in Aadorf stattfinden.

tw ■



Matthias Küng (Aadorf) (von links), Kurt Baumann (Sirnach) Markus Birk (Diessenhofen), Nadja Stricker (Münchwilen), Thomas Weingart (Bischofszell) und Roman Pulfer (Steckborn): Die Präsidentin und die Präsidenten der sechs Regionalen Zentren im Thurgau trafen sich in Bischofszell zum Erfahrungsaustausch.

Bild: Concetta Graden

Steuerabschluss 2020

Der Steuerabschluss 2020 schliesst mit Einnahmen von rund 7,969 Millionen Franken deutlich besser ab, als das Budget 2020 vorgesehen hatte. Mit einem Plus von rund 776 000 Franken liegt der Abschluss knapp elf Prozent über dem Voranschlag.

Sowohl bei den natürlichen Personen, den Grundstücksgewinnen, den Liegenschaftssteuern sowie der juristischen Personen aus früheren Jahren konnten wesentliche höhere Einnahmen verzeichnet werden.

Obwohl sich das Bevölkerungswachstum sowie die Bautätigkeit stabilisiert haben, sind die Erträge in diesen Bereichen gegenüber dem Vorjahr wiederum leicht angestiegen.

Zudem ist der Gewinn einiger Firmen bei der definitiven Veranlagung höher ausgefallen, als prognostiziert.

Die Einnahmen des Steuerabschlusses 2020 fielen gegenüber der Rechnung 2019 um 90 000 Franken besser aus.

Claudia Eigenmann
Leiterin Steueramt ■

Steuerart	Budget 2020	Rechnung 2020
Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen laufendes Jahr	5'350'000.00	5'667'538.16
Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen frühere Jahre	250'000.00	302'633.54
Steuern juristische Personen	310'000.00	379'128.20
Steuern juristische Personen frühere Jahre	110'000.00	252'443.65
Quellensteuern	170'000.00	178'310.20
Grundstückgewinnsteuern	250'000.00	336'075.90
Liegenschaftssteuern	275'000.00	348'982.70
Feuerwehersatzabgabe	430'000.00	457'793.57
Hundesteuer	47'000.00	45'647.90
Totalfranken	7'192'000.00	7'968'553.82

Neuhof Garage Frei GmbH



Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen
071 966 20 68, www.neuhofgarage.ch

Ihr SKODA-Partner

KÜSTER

**KOSTENLOSE
ENTSORGUNG?**

Zum Beispiel: Elektro-Altgeräte, Getränkekartons, Nespressokapseln, Autobatterien, Aluminium Dosen, Trockenbatterien und Korkzapfen.

Kuster Recycling AG • Am Bahnhofplatz 5 • CH-9500 Wül
071 911 60 00 • www.kuster-recycling.ch

Revolutionäres
Sonnenbrillenglas
«Auch bei Dämmerung und Schatten»



optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Eigenmann

**Ihr Elektro-Partner
vor Ort**

Eigenmann AG
Münchwilen, +41 71 960 06 66
www.eigenmann-elektro.ch

Aus dem Ressort Umwelt

Die Gerichtslinde Münchwilen wird gepflegt

Schon bald 100 Jahre steht sie da und hätte einiges zu erzählen, die Sommerlinde hinter dem Bezirksgerichtsgebäude Münchwilen. Fabian Wick, Baumpflegespezialist aus Münchwilen, wurde vom Bauamt Münchwilen beauftragt, die Gerichtslinde zu beurteilen. Sommerlinden haben ein riesiges Verbreitungsgebiet, sie sind von Sibirien bis Spanien anzutreffen und sind somit eine sehr anpassungsfähige Baumart. Sie sind ökologisch sehr wertvoll und gelten als Bienenweiden und Biodiversitätsinseln.

Linden können bis zu 1000 Jahre alt werden

Sommerlinden begleiten die Menschen seit jeher. Überlieferungen über Sommerlinden findet man aus der Zeit der Germanen bis ins Mittelalter, wo Linden als Dorflinden oder Gerichtslinden gepflanzt wurden. Unter den Bäumen wurden dann Gerichte und Räte abgehalten, nicht selten wurden die Urteile auch mit «Hilfe» der Bäume vollstreckt. Im 18. und 19. Jahrhundert wurden viele Linden neben Bauernhöfen gepflanzt, um die Höfe vor Blitzschlägen zu schützen. Stricke und Schnüre wurden früher häufig aus Lindenbast hergestellt. Heute werden hauptsächlich die Lindenblüten als Tee verwendet, man sagt dem Tee nach, dass er bei Katarrhen und Hautentzündungen wirken soll. Das Holz wird gerne für Schnitzereien benutzt, da es weich und gut bearbeitbar ist. Die Sommerlinde erkennt man an den weissen Härchen in der Blattspreite und an den nicht zerdrückbaren Samen, zudem blühen Sommerlinden meist etwas vor den Winterlinden.

Wie geht es der Münchwiler Gerichtslinde?

Grundsätzlich ist es so, dass Bäume keine Hilfe von uns Menschen benötigen. Die gestiegenen Sicherheitsansprüche, die Haftungsverantwortung der Baumeigentümer und die Motivation zum Erhalt von einzelnen Individuen machen jedoch regelmässige Baumkontrollen durch Fachleute unabdingbar. Bei einer Baumbeurteilung werden drei wichtige Punkte angeschaut, es sind dies die Standsicherheit, die statische Bruchsicherheit sowie die Vitalität eines Baumes. Die Gerichtslinde wurde schon einige Male durch Baumassnahmen tangiert, was zu einzelnen Wurzelverlusten geführt hat und wiederum die Vitalität etwas eingeschränkt hat, der Baum weist aber dem Alter entsprechendes Wachstum auf, das heisst, der Baum kann als vital und standsicher eingestuft werden. Die Bruchsicherheit ist leicht eingeschränkt durch die zum Teil ausladenden Kronenteile und die etwas instabile Hauptgabelung. Diese leichte Einschränkung der Bruchsicherheit können durch baumpflegerische Massnahmen, wie: einem Pflegeschnitt, Totholzentfernung, Entlastungsschnitt und einer Kronensicherung behoben werden.

Wieso alte Bäume erhalten?

Alt und Grossbäume beeinflussen das Mikroklima im urbanen Raum

entscheidend. Durch die grosse Beschattung werden versiegelte Flächen weniger erhitzt, was zu einer kleineren Erwärmung führt. Auch für die Lufthygiene ist ein ausgewachsener Baum im überbauten Gebiet ein wichtiger Faktor, so filtert ein ausgewachsener Baum im Jahr bis zu 1,5 Tonnen Feinstaub aus der Luft, was uns schlussendlich mehr Lebensqualität gibt. Grossbäume filtern nicht nur unsere Atemluft, sondern produzieren auch reichlich Sauerstoff, eine ausgewachsene Linde produziert Sauerstoff für 13 Personen am Tag.

Alte Bäume sind Biodiversitätsinseln

Ein wichtiger Aspekt ist die Biodiversität, welche durch Grossbäume im urbanen Bereich gefördert wird. So wird von uns Menschen meist nur die Blütezeit einer Linde wahrgenommen, wenn der ganze Baum durch die vielen Bienen «summt». Eine ausgewachsene Linde ist jedoch nicht nur eine Bienenweide, sondern bietet bis zu 600 unterschiedlichen Kleinlebewesen einen Lebensraum.

Macht es Sinn, die Gerichtslinde zu erhalten?

Der baumpflegerische Eingriff ist überschaubar und daher absolut vertretbar. Nicht immer macht es Sinn, einen Baum zu erhalten, wenn der Aufwand zum Ertrag nicht mehr stimmt oder die Stand- und Bruchsicherheit soweit beeinträchtigt ist, dass der Baum eine Gefahr für Mensch und Infrastruktur darstellt, muss eine Fäll-Empfehlung ausgesprochen werden. Wenn es die klimatischen Bedingungen zulassen kann die Münchwiler Gerichtslinde noch lange erhalten werden, und wenn das einmal nicht mehr der Fall ist, wurde bereits vor einiger Zeit eine Ersatzlinde unmittelbar neben der Gerichtslinde gepflanzt, so hat die Gemeinde bereits nachhaltig für einen würdigen Ersatz gesorgt. Die Arbeiten werden am 8. April ausgeführt. Der Fussweg muss in dieser Zeit aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Die Umleitung für die Fussgänger ist signalisiert.



Begehung der Gewässer

Seit Januar 2011 sind im Gewässerschutzgesetz des Bundes (GSchG) neue Bestimmungen zum Gewässerraum und zur Revitalisierung in Kraft. Dazu wird entlang aller oberirdischen, fliessenden und stehen den Gewässer ein Korridor festgelegt, der primär dem Gewässer zur Verfügung steht. Der Gewässerraum bildet einen mit dem Gewässer direkt verbundenen Lebensraum, welcher bei Fliessgewäs-

sern aus dem Raum für eine natürliche Gerinnesohle und den beiden Uferbereichen besteht.

Der Gewässerraum dient der natürlichen, räumlichen und zeitlichen Entwicklung des Gewässers:

- zur Sicherstellung des Raums zur Ableitung der Hochwasserabflussspitzen, des Geschiebetransports sowie der Entwässerung des Kulturlandes und der Siedlung
- zur Ausbildung und Vernetzung von aquatischen, amphibischen und terrestrischen Lebensräumen mit einer natürlichen Strukturvielfalt
- als Erholungsraum der Bevölkerung sowie zur Wahrnehmung und Identifikation mit der Kulturlandschaft
- als Abstandslinie der intensiven Bodennutzung vom Gewässer zur Vermeidung von Gewässerverschmutzung
- zur Sicherstellung des Raums für spätere Gewässerrevitalisierungen

Die Festlegung des Gewässerraums stellt sicher, dass den Gewässern heute und in Zukunft genügend Raum zur Verfügung steht. Dazu wird entlang aller oberirdischen Gewässer ein Korridor festgelegt, der primär dem Gewässer zur Verfügung steht. Wobei das Gewässer nicht zwingend in der Mitte des Korridors liegen muss. Die Festlegung des Gewässerraums als Korridor ermöglicht es, diesen an die Gegebenheiten im Umfeld des Gewässers anzupassen.

Die Breite des Gewässerraumes ist abhängig von verschiedenen Faktoren. Herr Philip Lüthi von der Firma Fröhlich Wasserbau AG, Frauenfeld wird in den nächsten Wochen alle Gewässer auf dem Gemeindegebiet Münchwilen beurteilen. Dazu ist es notwendig die an die Bäche angrenzenden Parzellen zu betreten.

Wir bitten die Grundeigentümer um Verständnis.

Wertstoffsammlungen

Im Jahr 2020 und 2019 wurden folgende Mengen gesammelt und entsorgt (siehe Tabelle unten):

Die Entsorgung von Gartenabfällen über das Abholangebot der Gemeinde wurde im speziellen Jahr 2020, auffallend im Frühling, rege genutzt. Leider hat die Entsorgung von Fremdstoffen in den Grüncontainer um ca. 30 Prozent zugenommen (z.B. Aludosen). Insgesamt wurde 1 720 Tonnen Grüngut angeliefert, davon 734 Tonnen aus Grüngutsammlungen, 986 Tonnen wurden von Gärtnereibetrieben und Privatpersonen zur Kompostieranlage Tannhof gebracht. Somit wurde im vergangenen Jahr rund fünf Prozent mehr Grüngut aus Münchwiler Gärten angeliefert.

Im 2020 wurden markant mehr Altkleider gesammelt. Der Erlös kommt wieder dem Samariterverein zu. Obwohl die Papier- und Kartonsammlungen im 2020 immer durchgeführt werden konnten setzt sich der Trend von rückläufigen Sammelmengen

	2020	kg/Einw.	2019	kg/Einw.
Altpapier + Karton	118.94 t	20.50 kg	162.06 t	28.70 kg

Alteisen (Sammelstelle Schmid Alteisen)

Altöl	3.260 t	0.56 kg	3.72 t	0.66 kg
Grüngut	1720 t	296.50 kg	1650 t	292.15 kg
Altkleider	35.311 t	6.08 kg	27.595 t	4.88 kg

fort. Nutzen Sie wieder vermehrt die bequeme Art der Altpapier- und Kartontentsorgung vor dem eigenen Haus. Sie unterstützen so direkt die Vereinskassen des Fussballclub Münchwilen sowie der Pfadi Hinterthurgau.

Häckseldienst vom 12. April – BITTE ANMELDEN

Falls Sie Ihr Schnittgut häckseln und in Ihrem Garten wiederverwenden möchten, bitten wir um Anmeldung für den Häckseldienst bis spätestens am **8. April, 11 Uhr:** Amt für Bau und Umwelt, Im Zentrum 4, Münchwilen, Telefon 071 969 11 60/63 oder per Email claudia.buehler@muenchwilen.ch. Altholz, welches nicht auf Ihrem Vorplatz gehäckselt werden soll wird **nicht** abgeholt. Es kann das ganze Jahr über direkt bei der Kompostieranlage Tannhof, Andreas Schmucki, Tannhof 1, Eschlikon kostenlos abgegeben werden.

Häckseldienst
Was wird gehäckselt
Baum- und Strauchschnitt, verholzte Gartenpflanzen und Stauden, Äste und Holzstücke bis maximal zehn Centimeter Astdurchmesser ohne Schnüre, Draht, Plastik etc.

Bereitstellung vom Häckselgut
Das Häckselgut ist unmittelbar am Strassenrand geordnet aufzuschichten. Die Zu- und Wegfahrt mit Traktor und Maschine muss bis zum bereitgestellten Material möglich sein. Die geschichteten Äste mit den Astenden voraus, so dass das Häckselgut problemlos in die Häckselmaschine eingeführt werden kann.

- Wichtig**
- Häckselgut bis maximal zehn Centimeter Astdurchmesser ungebündelt ab 7 Uhr am Strassenrand bereitlegen
 - Keine Wurzelstöcke
 - Kein nasser, angefault oder erdiger Gartenabraum
 - Werden die entsprechenden Behälter auf dem Hausplatz bereitgestellt, kann das Material direkt dort abgefüllt werden. Fehlen Behälter, die Unterlage (Tuch oder Plastikauslage) oder ein schriftlicher Hinweis wird das Grüngut nicht gehäckselt und nicht abgeführt.

Es ist sinnvoll, das anfallende Material im eigenen Garten wieder zu verwenden. So wird die von der Natur produzierte Energie dem natürlichen Kreislauf zugeführt und eine Verbesserung der Bodenstruktur erreicht.

Grünabfuhr
Bereits am 8. März startete die Grünabfuhr. Das Sammelgut muss jeweils montags um 7 Uhr bereitgestellt sein, da die Toureneinteilung pro Tag nicht immer fix ist und auch wetterabhängig sein kann. Grüngut- und Rollcon-

tainer sind an die Strasse zu stellen, es werden keine Behälter aus Keller, Unterständen usw. vom Personal herausgeholt. Auch in älteren Einfamilienhausquartieren ist es empfehlenswert, für die Grüngutcontainer Sammelstellen zu bilden. In neuen Quartieren hat sich dies bereits bewährt und erleichtert die Arbeit bei der Sammeltour enorm. Weitere Termine für die Grünabfuhr gemäss Abfall-Agenda: 19. April, 3. Mai, 17. Mai, 31. Mai, 14. Juni, 28. Juni.

Folgende Stoffe können der Grünabfuhr mitgegeben werden:

- Rasenschnitt
- Allgemeine Gartenabfälle (z.B. Jät, kleine Äste, Laub)
- Sträucher mit Ast-Durchschnitt bis zehn Centimetern
- Rohe Küchenabfälle (rohe Rüstabfälle von Gemüse und Obst)
- Topfpflanzen ohne Topf

- Nicht mitgenommen werden:**
- Gekochte Speisereste, Brot
 - Papiertaschentücher, Servietten, Eierkartons
 - Blähton, Katzensand
 - Wurzelstöcke
 - Holzbalken, die nicht gehäckselt werden können
 - Compobags (obwohl im Handel als kompostierbar angepriesen)
 - Kunststoffe

Richtige Bereitstellung von Grünabfällen:

- Die Grünabfälle sind am Strassenrand respektive an den dafür vorgesehenen Sammelplätzen bereit zu stellen.
- Sie dürfen den Fussgänger- und Fahrverkehr nicht behindern. Die Bereitstellung vor dem ordentlichen Abfuhrtag ist nicht gestattet.
- Die Sammelfahrzeuge sind mit einer Kammschüttung ausgerüstet, so dass nur noch Roll-Container mit 140, 240, 660 und 800 Liter Inhalt geleert werden.
- Laub, Gras, Gartenabfälle also nur in Containern ab 140 Liter Fassungsvermögen bereitstellen.
- Äste bis maximal zehn Centimeter Durchmesser und Strauchschnitt sauber aufeinandergeschichtet bereitlegen (maximal ein Meter lang, keine Schnüre oder Drähte verwenden).
- Sauber geschichtetes Strauchwerk und Äste maximal ein Meter lang
-

Offene Gebinde wie Körbe, Kehrrichteimer, Farbkübel und dergleichen sowie Container, welche Fremdstoffe enthalten (Plastiksäcke etc.) werden NICHT geleert. Falsch bereitgestellte Grünabfälle werden nicht mitgenommen!

Entsorgungs-Sammelstelle, Waldeggstrasse 7, Werkhof	
Öffnungszeiten	Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr Samstag von 8 bis 17 Uhr
Geschlossen:	Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ganzer Tag
Anlieferung:	nur für Einwohner der Gemeinde Münchwilen

Aus Rücksicht auf die Anwohner sind die angegebenen Öffnungszeiten einzuhalten.

Aus dem Ressort Tiefbau

Funktionalität der Ölsperre – Test bestanden

An den Flügelmauern der alten Mezikonerstrassenbrücke am Chräbsbach bestand eine Ölsperre der SBB. Ihr wurde diese Ölsperre im Zusammenhang mit Tanklagern und Öltransporten auf der Linie Wil-Weinfeldern im 2013 zur Auflage gemacht.

Aufgrund des Hochwasserschutzes am Chräbsbach musste die Gemeinde die alte Mezikonerstrassenbrücke abbrechen und durch einen Neubau mit grösserem Abflussquerschnitt ersetzen. In diesem Zusammenhang musste auch die Ölsperre im Frühling 2017 demonstriert werden. Damit war die Gemeinde in der Pflicht die Ölsperre wiederherzustellen. Dies mit der Absicht die Absperrprofile wieder zu verwenden.

Es wurden verschiedene Standorte geprüft. Aufgrund der guten Zugänglichkeit ist man beim Parkplatz der Swisstulle AG, St. Margarethen fündig geworden.

Um sicherzustellen, dass diese bei einem Ölunfall funktionstüchtig sind, wurden die Absperrprofile durch



Schotten dicht – Test bestanden!

Mitarbeiter der Feuerwehr und des Werkhofes eingesetzt. Die Elemente konnten problemlos montiert werden, so dass der Chräbsbach aufgestaut und das Öl im Schadenfall durch die Feuerwehr abgepumpt werden könnte.



Politische Gemeinde
Münchwilen TG

Entscheid über Verkehrsanordnung

Verkehrsordnung (Reg.-Nr. 2021/015/TBA)

Gemeinde, Ort	Münchwilen
Strasse, Weg	Schulstrasse
Antragsteller	Gemeinderat
Anordnung	Fahrverbot
Auflagefrist	26. März bis 15. April 2021
Auflageort:	Die Unterlagen können im Amt für Bau und Umwelt, Im Zentrum 4, 9542 Münchwilen während den ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden.

Mit Eingabe vom 17. Dezember 2020 beantragt die Gemeinde beim Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsanordnung:

Das Signal Fahrverbot 2.13 mit Zusatztafel «ausgenommen Zufahrt Liegenschaften Schulstrasse 1, Kirchstrasse 6 und Friedhof sowie Warenumschlag Schule Oberhofen» und das Signal Fahrverbot 2.13 mit Zusatztafel «ausgenommen Zufahrt Liegenschaften Schulstrasse 6 und 9 sowie Warenumschlag Schule Oberhofen» gemäss Situationsplan.

Rechtsmittel:

Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen ab Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfeldern Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Frauenfeld, 4. März 2021

Departement für Bau und Umwelt

Öffentlicher Jugendplatz

Das Jugendteam Münchwilen arbeitet an einem öffentlichen Jugendplatz in Münchwilen. Es wird ein neuer Begegnungsort entstehen, welcher zusammen mit den Jugendlichen gestaltet und eingerichtet werden soll. So können die Bedürfnisse der jungen Menschen wahrgenommen und direkt umgesetzt werden.

Ein Jugendplatz gibt den jungen Münchwiler/innen die Möglichkeit sich ausserhalb der Schule und der Familie mit ihren Freunden zu treffen. Was die Einrichtung des Platzes angeht, sind die Wünsche der Jungen sehr bescheiden, ein Platz an sich ist schon eine grosse Freude. Ein grundlegendes Anliegen ist aber eine Überdachung eines

Teilbereiches, so dass man bei jeder Witterung und besonders in den Wintermonaten den Treffpunkt aufsuchen kann, denn das fehlt den Jugendlichen in Münchwilen.

Der offen zugängliche Jugendplatz soll auch als Lernfeld dienen, so dass Jugendliche selbst Verantwortung und Ordnung über einen Platz zu tragen lernen. Zur Seite wird ihnen die Jugendsozialarbeiterin stehen, welche das Projekt zusammen mit dem Jugendteam leitet. Der neue Begegnungsort soll auch für Aktivitäten der Offenen Jugendarbeit genutzt werden.

Tsering Sewo
Jugendsozialarbeiterin

Aus dem Ressort Sport und Kultur

1. Mai-Wanderung «Weg um Münchwilen»

Die circa 15 Kilometer lange 1. Mai-Wanderung können Sie zwischen 9 und 14 Uhr individuell in Angriff nehmen. Sie haben die Möglichkeit die Strecke zu Fuss oder mit dem Fahrrad zu bewältigen. Der geplante Startort wird im Alfred Sutter Park sein. Die Organisatoren werden drei Verpflegungsposten auf der Strecke einrichten, wo Sie sich insbesondere mit Getränken aber auch mit kleinen Verpflegungssnacks stärken können. Wenn Sie gemeinsam mit dem Gemeinderat dem «Weg um Münchwilen» entlangwandern möchten, starten Sie um 9.30 Uhr im Alfred Sutter Park.

Gemeinde Duell «schweiz-bewegt»

Münchwilen nimmt dieses Jahr am Gemeindeduell von «schweiz-bewegt» teil. Vom 1. Mai bis 20. Juni sammeln die teilnehmenden Gemeinde Bewegungsminuten. Dies kann individuell oder gemeinsam erfolgen. Mittels einer App (Coop Gemeinde Duell) können Sie Ihre individuellen Bewegungsminuten in dieser Zeit registrieren lassen und so für unsere Gemeinde die Bewegungsminuten sammeln. Die Sport- und Kulturkommission organisiert in dieser Zeitspanne zwei Anlässe. Zum einen, als Startschuss, die 1. Mai-Wanderung (zusammen mit dem VVM) und zu anderen eine

Velotour am Abend des 26. Mai (Einzelheiten werden folgen). In den Zeiten der Corona-Pandemie verzichten die Organisatoren auf weitere gemeinsame Veranstaltungen. Organisieren Sie sich daher selbst untereinander, als Verein, Gruppe, Freunde oder Familie. Treffen Sie sich zu gemeinsamen Wanderungen (auch ausserhalb von Münchwilen), Velotouren, Spaziergängen, Joggen, Yoga etc., je nachdem was und ab wieviel Personen ab 1. Mai wieder erlaubt sein wird, und registrieren Sie Ihre Bewegungsminuten.

Sport- und Kulturkommission

Menschen übernehmen Verantwortung!

Im reformierten Kirchgemeindezentrum in Münchwilen fand die diesjährig Blutspende des Samaritervers eins Münchwilen statt und das Blut floss!

Münchwilen – Aufgrund des grossen Interesses kam es für die Blutspender zu zeitlich höherem Aufwand als gewohnt. In dieser aktuell durch viele Verbote und Einschränkungen geprägten Zeit durfte der Samariterverein Münchwilen echte Solidarität erleben. Rund 120 Spendewillige schenkten der Gemeinschaft ihre Zeit und ihr Blut. Es ist nicht selbstverständlich, dass Solidarität mit den

Mitmenschen auf diese Art und Weise so geschieht.

Grosser Dank

Der Samariterverein Münchwilen dankt allen, die sich für das Blutspenden zu Verfügung gestellt haben, sehr herzlich. Auch ein ganz herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit mit der Blutspende Zürich und des Samaritervers eins. Gemeinsam sind wir

stark! Der nächste Blutspendetermin in der Gemeinde Münchwilen findet wiederum im reformierten Kirchgemeindezentrum am 1. September von 17 bis 20 Uhr statt. Es sind alle Erwachsenen ohne Vorerkrankungen über 18 Jahren herzlich willkommen. Bleiben Sie gesund!

Samariterverein Münchwilen
Regula Lemmenmeier



Ein beachtliches Jubiläum – Roland Britt aus Bazenheid spendete zum 60. Male Blut.



Gelebte Solidarität – die Blutspende-Aktion in Münchwilen war ein grosser Erfolg!

Endlich geht's los!

Die Saison der Schüler und Junioren im Kunstradfahrer startet! Der 36. Simacher Frühlingcup findet diesen Samstag, den 27. März in Münchwilen statt.

Münchwilen – Was letztes Jahr kurzfristig abgesagt werden musste, wurde dieses Jahr in kürzester Zeit mit einem Powerteam möglich gemacht. Und die Begeisterung in der Szene ist riesig. So hat sich ein wahnsinniges Teilnehmerfeld von hundert Startern nur aus der Schweiz angemeldet. Mit einem ausgeklügelten Schutzkonzept werden die Kinder und Jugendliche in einem Drittel einwärmen und einfahren und anschliessend in der Wettkampfhalle ihre Programme nur vor den Kampfrichtern zeigen. Harass, der Verein Hallenradspitzensport, wird einen professionellen Livestream inklusiv Moderation auf die Beine stellen, so



Vivien Zeberli (links) und Zoey Dischler, die beiden starten das erste Mal im 2er U15.

dass auch die Fans und Angehörigen und alle Interessierten dabei sein können. Vierzehn Startplätze besetzt der RV Sirnach. Die jungen Sportlerinnen starten ab 16.45 Uhr teilweise zu ihrem ersten Wettkampf. So werden die zwei Einradmannschaften und das neu formierte Zweier ihre Premiere geben und alle Einer streben eine neue Bestleistung an. Am Abend ab 19.45 Uhr werden die Kadersportler, darunter Jasmin Altwegg, um die EM-Teilnahme fahren. Den Livestream findet man am Samstag 27. März von 8.15 Uhr bis 21.15 Uhr im Internet auf <https://www.twitch.tv/harassspitzensport>.

Katharina Dischler

HANDÄNDERUNGEN

- 8. Februar 2021, Münchwilen, Grundstück Nr. 358, 743 m², Land, Neugrütstrasse 9, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Erben Dietz Robert, Münchwilen, erworben am 21.08.1992; Erwerber Gashi Franjo und Valentin, Münchwilen.

Münchwiler Newsletter

umfassend und aktuell informiert...

Jetzt anmelden unter: www.muenchwilen-tg.ch unter der Rubrik Gemeinde / News / Newsletter.

Markieren Sie die Rubriken, die Sie abonnieren möchten und wählen Sie die Versandart «sofort» oder allenfalls «gesammelt» und erhalten die Beiträge in Form einer Zusammenfassung.